

Verkauf Saisonabos und Annulationen von bestellten Tickets/Abos

Bedingt durch verschiedene Missverständnisse und Unstimmigkeiten in Vergangenheit werden nachfolgend 2 wichtige Punkte vom Vorstand des SCB-Fanclub Innerschweiz geregelt:

Saisonabos

Melden sich Besitzer einer Saisonkarte frühzeitig (mind. 3 Tage, d.h. 72h vor dem Spielbeginn) ab, so wird die Karte **nach Möglichkeit** an interessierte Personen verkauft. Es besteht **KEIN** Anspruch auf den Verkauf der Karte. Können nicht alle zur Verfügung gestellten Karten verkauft werden, gilt folgende Reihenfolge:

- Als erstes wird die Sitzplatzkarte des Fanclubs weiterverkauft
- Erst danach kommen die zur Verfügung gestellten Karten zum Verkauf
- Werden alle freien Karten verkauft, bekommt jeder Inhaber den entsprechenden Betrag (CHF 50.00 oder CHF 60.00 Sektor G links)
- Können nicht alle freien Karten verkauft werden, werden die Einnahmen auf sämtliche freien Karten aufgeteilt

Zur Illustration folgendes Beispiel:

1. Möglichkeit: Meisterschaftsspiel gegen attraktiven Gegner Samstag

8 Personen sagen ihre Teilnahme ab => 9 freie Karten (inkl. Karte Fanclub)

Diese 9 Karten werden weiterverkauft => jeder bekommt den entsprechenden Betrag seiner Karte, der Fanclub CHF 50

2. Möglichkeit: Spiel gegen unattraktiven Gegner und/oder unter der Woche

8 Personen sagen ihre Teilnahme ab => 9 freie Karten (inkl. Karte Fanclub)

Mangels Nachfrage können nur 3 dieser Karten verkauft werden
=> zuerst bekommt der Fanclub CHF 50.00
=> Resteinnahmen werden auf die 8 Personen Aufgeteilt

Selbstverständlich steht es den abwesenden Personen frei, ihre Karte im Voraus **selber** zu verkaufen, jedoch nur mit folgendem Vorgehen:

1. Abklärung beim Präsidenten, ob Karte bereits verkauft werden konnte
2. Falls Karte noch nicht verkauft werden konnte, selbständiger Verkauf der Karte inkl. Inkasso und Mitteilung an Präsidenten, dass Karte verkauft ist

Wichtig: Der Inhaber ist selber verantwortlich, dass er 1. an die Karte kommt, diese entsprechend weitergibt und 2. das Geld dafür bekommt (Inkasso **NICHT** über Fanclub)

Die Karte gilt für den Präsidenten als verkauft, sobald Karte beim Präsidenten nachgefragt wurde.

Annulationen

Leider mussten immer wieder sehr kurzfristige Annulationen entgegengenommen werden, was zu einem enormen Mehraufwand seitens Vorstand (v.a. Präsident) führte und teilweise sogar ein finanzielles Defizit z.L. des Fanclubs zur Folge hatte. Daher wird folgende Regelung definiert:

Annulationen von bestellten Abos und Tickets (wie z.B. Champions-League) sind **bis 48h vor Spielbeginn möglich**. Wird diese Frist nicht eingehalten, werden 100% der Kosten der Karte / des Tickets weiterverrechnet!! Es ist klar, dass immer der Besteller der Karten die Kosten zu tragen hat, auch wenn die Absage durch Drittpersonen verursacht wurde.

Sicherlich ist diese Regelung ziemlich hart, im Sinne einer fairen und finanziell tragbaren Lösung sehen wir uns jedoch zu diesem Schritt gezwungen.

Schwyz, 15.11.2008

SCB Fanclub Innerschweiz

Der Vorstand